

# GROSSER RAT

Februarsession 2023

## Anfrage Luzio betreffend Vergabe von Arbeiten für Hochbauprojekte des Kantons

In letzter Zeit werden Planungsmandate für Hochbauprojekte für den Kanton Graubünden durch das Hochbauamt vermehrt als einzelne Lose für Generalplanerarbeiten ausgeschrieben anstelle von mehreren fachspezifischen Teilloosen. So zuletzt bei den Neubauten Verwaltungszentrum sinergia, Polizei Verkehrsstützpunkt Süd und aktuell bei den Projekten des Ersatzneubaus Zivilschutz-Ausbildungszentrum Meiersboden und dem Neubau des Fachhochschulzentrums GR.

Generell werden vermehrt grosse Einzelaufträge an Generalplaner respektive -unternehmer vergeben, die gestückelt auch auf mehrere kleinere und mittlere Unternehmen hätten verteilt werden können, durch eine entsprechende Anpassung der Ausschreibungslose.

Den Bündner KMU entgehen aus diesem Grund interessante Aufträge aus dem Heimatkanton. Solche Aufträge gehen vielfach an Dienstleister ausserhalb des Kantons, da die kantonalen Unternehmen aufgrund der Losgrösse und der verschiedenen Fachgebiete die Submissionskriterien nicht erfüllen können.

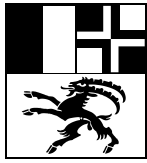
Mit der aktuellen Vorgehensweise erhält das kleinere einheimische Gewerbe keine Möglichkeit, an solchen Ausschreibungen teilzunehmen. Dadurch entgehen ihnen nicht nur die Aufträge des Kantons, sondern auch die Chance, sich untereinander zu messen, zu verbessern und zu optimieren.

Vor dem Hintergrund dieser Ausführungen gelangen die Unterzeichnenden mit folgenden Fragen an die Regierung:

1. Aus welchen Gründen werden Arbeiten nicht nach einzelnen Fachgebieten, sondern als Generalmandat ausgeschrieben?
2. Wie wird die Aufteilung der Lose festgesetzt und nach welchen Kriterien wird die Losgrösse durch den Kanton bestimmt?
3. Wie viele Prozent der Aufträge des Hochbauamtes (inklusive Auftragsvolumen) wurden in den letzten Jahren an Planer und Unternehmen im Kanton Graubünden vergeben?
4. Besteht im Rahmen der Gesetzgebung eine Möglichkeit, vermehrt kleinere und mittlere Unternehmen bei kantonalen Submissionen von Neu- und Umbauten zu berücksichtigen?

Chur, 15. Februar 2023

**Luzio**, Danuser (Chur), Tomaschett, Altmann, Bachmann, Bardill, Biert, Bisculm Jörg, Censi, Claus, Degiacomi, Della Cà, Dietrich, Furger, Gansner, Gredig, Hartmann, Hohl, Holzinger-Loretz, Jochum, Kasper, Kienz, Kreiliger, Loi, Messmer-Blumer, Michael (Castasegna), Natter, Oesch, Rettich, Righetti, Roffler, Rüegg, Saratz Cazin, Schutz, Spagnolatti, Thür-Suter, von Tschärner, Weber, Wieland



Sitzung vom

25. April 2023

Mitgeteilt den

26. April 2023

Protokoll Nr.

330/2023

### **Anfrage Luzio**

betreffend Vergabe von Arbeiten für Hochbauprojekte des Kantons

### **Antwort der Regierung**

Die Beschaffung von Planerleistungen stellt selbst für professionelle Bauherrschaften zunehmend eine Herausforderung dar. Zur Bewältigung der jeweiligen Bauaufgabe bieten sich die Durchführung von Planungswettbewerben, Studienaufträgen oder Leistungsausschreibungen an. Bei Vorliegen spezieller Anforderungen werden Planungswettbewerbe statt in Form des klassischen Architekturwettbewerbs als Generalplaner-Wettbewerb ausgestaltet, welcher die Gesamtvergabe aller Planungsleistungen an das siegreiche Projektteam vorsieht.

*Zu Frage 1:* Die Beschaffung der Planungsmandate wird vom kantonalen Hochbauamt (HBA) jeweils abhängig von der konkreten Bauaufgabe und in Beachtung der beschaffungsrechtlichen Vorschriften festgelegt. Damit der teilweise hohen Komplexität heutiger Bauprojekte Rechnung getragen werden kann, ist eine möglichst frühzeitige interdisziplinäre Zusammenarbeit der Planenden zentral. Ein Generalplaner-Wettbewerb bietet dabei Gewähr, dass bereits bei der Projekterarbeitung die Spezialistinnen und Spezialisten aus sämtlichen Fachplanungsbereichen beteiligt sind. Dank dieses frühen Zusammenwirkens kann ein integrales Projekt entwickelt werden, welches für die spätere Umsetzung eine optimale Grundlage bildet. Sowohl beim Fachhochschulzentrum Graubünden (FHZGR; Projektgrösse von 178 Mio. Franken), beim Verkehrsstützpunkt (VSP) Chur (Erstellung eines pionierhaften Netto-Null-Gebäudes) als auch beim aktuellen Wettbewerb für ein Zivilschutz-Ausbildungszentrum im Meiersboden (hohe Zielsetzungen im Bereich Nachhaltigkeit und Kreislauffähigkeit) ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Planer von allem Anfang an für die Zielerreichung entscheidend. Dafür am geeignetsten ist ein Generalplaner-Team.

*Zu Frage 2:* Bei jedem Bau- und Planungsvorhaben wird seitens HBA das bestmögliche Verfahren für die Vergabe der Planerleistungen evaluiert und definiert. Dabei spielen primär die Grösse, Komplexität und spezifische Zielsetzung der anstehenden Bauaufgabe eine entscheidende Rolle. Auf Basis einer Kostenschätzung und von Kennwerten werden die Lose in Bezug zu den einzelnen Auftragsgrössen festgelegt. Zudem wird darauf geachtet, dass für die Aufgabenerfüllung die Kontinuität und Verantwortung mit wenig Schnittstellen erreicht wird. Bei den drei angeführten Generalplaner-Verfahren des HBA konnten bzw. können sich die einheimischen Fachplanerinnen und Fachplaner mit (lokalen) Architekturbüros zusammenschliessen und sich als Planungsteam bewerben resp. einen gemeinsamen Projektvorschlag einreichen. So geschehen beim FHZGR und beim VSP Chur, bei denen einzelne lokale Fachplaner in den beauftragten Generalplaner-Teams mitvertreten sind. Zudem ist darauf hinzuweisen, dass bei Grossvorhaben auch bei einer spartenweisen Vergabe die Planungsleistungen in der Regel öffentlich auszuschreiben sind.

*Zu Frage 3:* Eine Auswertung der Planungsaufträge des HBA zeigt, dass in den Jahren 2018 bis 2021 82 Prozent aller Aufträge an bündnerische Planende vergeben wurden. Von einem gesamten Auftragsvolumen von rund 23 Mio. Franken gingen somit 17 Mio. Franken an einheimische Planungsbüros, was einer Quote von 74 Prozent entspricht. Die Vergabestatistik des Jahres 2022 liegt derzeit noch nicht vor.

*Zu Frage 4:* Die Beschaffungen des Kantons richten sich nach den Vorgaben des Beschaffungsrechts sowie den massgeblichen Schwellenwerten. Das HBA und die weiteren kantonalen Dienststellen sind sich der volkswirtschaftlichen Bedeutung öffentlicher Aufträge gewahr und nutzen den sich aus den jüngst revidierten Vergabevorschriften ergebenden Handlungsspielraum verantwortungsvoll aus. Im Sinne einer möglichst KMU-freundlichen Beschaffungspraxis werden die Losgrössen bemessen und Bietergemeinschaften im Normalfall zugelassen. Die verstärkte Anwendung von Qualitäts- und Nachhaltigkeitskriterien bei öffentlichen Beschaffungen trägt ebenfalls zur weiteren Stärkung der regionalen Wirtschaft bei.



Namens der Regierung

Der Präsident:

Peter Peyer

Der Kanzleidirektor:

Daniel Spadin

# CUSSEGL GROND

Sessiun da favrer 2023

## Dumonda Luzio concernent la surdada da lavurs per projects da construcziun auta dal chantun

L'ultim temp publitgescha l'Uffizi da construcziun auta ils mandats da planisaziun per projects da construcziun auta dal chantun Grischun pli e pli sco singulas etappas per lavurs da la planisaziun generala empè da pliras etappas parzialas tenor secturs specificis. Quai è vegnì fatg uschia ultimamain per la construcziun dals novs edifizis Center administrativ sinergia e Center da la polizia stradala Sid sco er actualmain per ils projects per la construcziun d'in edifizis cumpensatoric per il Center d'instrucziun da la protecziun civila Meiersboden e dal nov Center da scola auta spezialisada GR.

Grondas incumbensas singulas vegnan surdadas pli e pli a planisaders generals resp. ad interpresas generalas. Tras ina divisiun correspundenta da las etappas da submitziun, avessan questas incumbensas però er pudì vegnir repartidas en pliras parts a pliras interpresas pitschnas e mesaunas.

Las interpresas pitschnas e mesaunas dal Grischun perdan uschia incumbensas interessantas dal chantun d'origin. Talas incumbensas van savens a purschiders da servetschs d'ordaifer il chantun, perquai che las interpresas chantunalas n'adempleschan betg ils criteris da submitziun pervia da la grondezza da las etappas da construcziun e pervia dals differents secturs specificis.

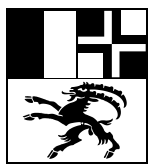
Cun la moda da proceder actuala na survegn la mastergnanza indigena pitschna nagina pussaivladad da participar a talas submitziuns. Tras quai na perdan las interpresas betg mo las incumbensas dal chantun, mabain er la schanza da sa mesirar ina cun l'autra, da sa meglierar e da s'optimar.

Sut l'aspect da questas explicaziuns drizzan las sutsegnadras ed ils sutsegnaders las suandantas dumondas a la Regenza:

1. Per tge motivs na vegnan las lavurs betg publitgadas tenor singuls secturs specificis, mabain sco mandat general?
2. Co vegn fixada la divisiun da las etappas da construcziun e tenor tge criteris determinescha il chantun la grondezza da las etappas da construcziun?
3. Quants pertschient da las incumbensas da l'Uffizi da construcziun auta (incl. volumen da las incumbensas) èn vegnidas surdadas ils ultims onns a planisaders ed ad interpresas dal chantun Grischun?
4. Exista ina pussaivladad – en il rom da la legislaziun – da resguardar pli savens interpresas pitschnas e mesaunas tar submitziuns chantunalas per edifizis novs e per renovaziuns?

Cuira, ils 15 da favrer 2023

**Luzio**, Danuser (Cuira), Tomaschett, Altmann, Bachmann, Bardill, Biert, Bisculm Jörg, Censi, Claus, Degiacomi, Della Cà, Dietrich, Furger, Gansner, Gredig, Hartmann, Hohl, Holzinger-Loretz, Jochum, Kasper, Kienz, Kreiliger, Loi, Messmer-Blumer, Michael (Castasegna), Natter, Oesch, Rettich, Righetti, Roffler, Rüegg, Saratz Cazin, Schutz, Spagnolatti, Thür-Suter, von Tscharnier, Weber, Wieland



Sesida dals

Communitgà ils

Protocol nr.

25 d'avrigl 2023

26 d'avrigl 2023

330/2023

### **Dumonda Luzio**

concernent la surdada da lavurs per projects da construcziun auta dal chantun

### **Resposta da la Regenza**

L'acquisiziun da prestaziuns da planisaziun daventa pli e pli ina sfida, quai schizunt er per patruns da construcziun professionals. Per dumagnar l'incumbensa da construcziun respectiva datti las pussaivladads d'organisar concurrenzas da planisaziun, da surdar incumbensas da studi u da far publicaziuns da prestaziuns. En cas da pre-tensiuns spezialas vegnan las concurrenzas da planisaziun concepidas – empè d'en furma d'ina concurrenza d'architectura classica – sco concurrenza da planisaziun generala, che prevesa da surdar tut las prestaziuns da planisaziun al team da project victur.

*Tar la dumonda 1:* L'acquisiziun dals mandats da planisaziun vegn fixada da l'Uffizi chantunal da construcziun auta (UCA), quai mintgamai en dependenza da l'incumbensa da construcziun concreta e resguardond las prescripziuns dal dretg d'acquisiziun. Per ch'i possa vegnir tegnì quint da la cumplexitad dals projects da construcziun actuals, ch'è per part gronda, èsi central ch'ina collavuraziun interdisciplinara da las planisadras e dals planisaders haja lieu uschè baud sco pussaivel. Ina concurrenza da planisaziun generala porscha en quest connex la garanzia, che las spezialistas ed ils spezialists da tut ils secturs da la planisaziun specifica èn gia participads al svilup dal project. Grazia a questa cooperaziun tempriva po vegnir sviluppà in project integral che porscha ina basa optimala per la realisaziun posteriura. Tant per il Center da scola auta spezialisada dal Grischun (CSASGR; grondezza dal project da 178 miu. francs), per il Center da la polizia stradala a Cuira (construcziun d'in edificis da pionier da netto nulla) sco er per la concurrenza actuala per in Center d'instrucziun da la protecziun civila en il Meiersboden (autas finamiras en il sector da la persistenza e da la circulabladad) è la collavuraziun interdisciplinara da las planisadras e dals planisaders d'emprim ennà decisiva per cuntanscher las finamiras. Il pli adattà per quai è in team da planisaziun generala.

*Tar la dumonda 2:* Tar mintga project da construcziun e da planisaziun evaluescha e definescha il UCA la meglra procedura pussaivla per surdar las prestaziuns da plani-

saziun. La grondezza, la cumplexitad e las finamiras specificas da l'incumbensa da construcziun respectiva, giogan en quest connex ina rolla decisiva. Sin fundament d'ina stimaziun dals custs e dals indicaturs vegnan las etappas da construcziun definidas, e quai areguard las singulas dimensiuns da l'incumbensa. Ultra da quai vegni resguardà, che la cuntinuitad e la responsabladad ch'èn necessarias per ademplir l'incumbensa, vegnian cuntanschidas cun paucs puncts da contact. Tar las trais proceduras da planisaziun generala dal UCA menziunadas pudevan resp. pon las planisadras ed ils planisaders spezialisads indigens sa colliar cun biros d'architectura (locals) e – sco team da planisaziun – candidar resp. inoltrar ina proposta cuminaivla per in project. Quai è vegnì fatg tant tar il Center da scola auta spezialisada dal Grischun sco er tar il Center da la polizia stradala a Cuira, nua che singuls planisaders spezialisads locals fan part dals teams da planisaziun generala incumbensads. Plinavant stoi vegnir fatg attent al fatg, che las prestaziuns da planisaziun da projects gronds ston per regla vegnir publicgadas uffizialmain, e quai er sch'ellas vegnan surdadas tenor las singulas spartas.

*Tar la dumonda 3:* In'evaluaziun da las incumbensas da planisaziun dal UCA mussa, che 82 pertschient da tut las incumbensas èn vegnidas surdadas durant ils onns 2018 fin 2021 a planisadras e planisaders dal Grischun. D'in volumen d'incumbensas da circa 23 miu. francs èn uschia 17 miu. francs ids a biros da planisaziun indigens. Quai correspunda ad ina quota da 74 pertschient. La statistica da las surdadas da l'onn 2022 n'è actualmain betg anc avant maun.

*Tar la dumonda 4:* Las acquisiziuns dal chantun sa drizzan tenor las prescripziuns dal dretg d'acquisiziun sco er tenor las valurs minimalas decisivas. Il UCA ed ils ulteriurs posts da servetsch chantunals èn conscients da l'impurtanza da las incumbensas publicas per l'economia publica, ed els tiran a niz cun gronda responsabladad il spazi d'agir ch'è resultà da l'ultima revisiun da las prescripziuns da surdada. Las dimensiuns da las etappas da construcziun vegnan fixadas en il senn d'ina pratica d'acquisiziun uschè favuraivla sco pussaivel per las interpresas pitschnas e mesaunas ed en il cas normal vegnan admessas cuminanze d'offerents. L'applicaziun intensivada da criteris da qualitat e da persistenza tar acquisiziuns publicas gida er a rinforzar ulteriurmain l'economia regionala.



En num da la Regenza

Il president:

Peter Peyer

Il cancellier:

Daniel Spadin

# GRAN CONSIGLIO

Sessione di febbraio 2023

## Interpellanza Luzio concernente l'aggiudicazione di lavori per progetti edilizi del Cantone

Negli ultimi tempi, l'Ufficio edile mette a concorso i mandati di progettazione edilizia per il Cantone dei Grigioni sempre più spesso quali lotti singoli per lavori di progettazione generale anziché come diversi lotti parziali specifici. Esempi recenti sono i nuovi edifici del centro amministrativo sinergia, il centro della polizia stradale Sud e attualmente i progetti del nuovo edificio sostitutivo del centro di formazione della protezione civile di Meiersboden e la costruzione del nuovo centro della scuola universitaria professionale dei Grigioni.

In generale singoli mandati di grande entità, i quali avrebbero anche potuto essere suddivisi e distribuiti tra più piccole e medie imprese attraverso un corrispondente adeguamento dei lotti di appalto, vengono aggiudicati sempre più spesso a progettisti generali o ad appaltatori generali.

Per questa ragione, le PMI grigionesi si vedono private di commesse interessanti del loro Cantone d'origine. Tali commesse vengono sovente aggiudicate a fornitori di servizi provenienti da fuori Cantone, poiché le imprese cantonali non possono soddisfare i criteri di appalto a seguito delle dimensioni dei lotti e dei diversi settori specialistici.

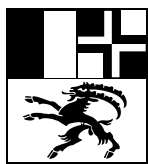
Con il modo di procedere attuale il piccolo artigianato locale non ha alcuna possibilità di partecipare a tali bandi di concorso pubblici. Di conseguenza, si vede privato non solo delle commesse del Cantone, ma anche dell'opportunità di misurarsi con la concorrenza, di migliorarsi e di ottimizzarsi.

Sulla base di quanto esposto, le firmatarie e i firmatari pongono al Governo le seguenti domande:

1. Per quali motivi i lavori non vengono messi a concorso per singolo settore specialistico bensì quali mandati generali?
2. Come viene stabilita la suddivisione dei lotti e secondo quali criteri il Cantone determina l'entità dei lotti?
3. Negli ultimi anni, che percentuale di commesse dell'Ufficio edile (compresi i volumi delle commesse) è stata aggiudicata a progettisti e a imprese del Cantone dei Grigioni?
4. Nel quadro della legislazione esiste la possibilità di tenere maggiormente in considerazione le piccole e medie imprese negli appalti cantonali per costruzioni di nuovi edifici e per trasformazioni di edifici esistenti?

Coira, 15 febbraio 2023

**Luzio**, Danuser (Coira), Tomaschett, Altmann, Bachmann, Bardill, Biert, Bisculm Jörg, Censi, Claus, Degiacomi, Della Cà, Dietrich, Furger, Gansner, Gredig, Hartmann, Hohl, Holzinger-Loretz, Jochum, Kasper, Kienz, Kreiliger, Loi, Messmer-Blumer, Michael (Castasegna), Natter, Oesch, Rettich, Righetti, Roffler, Rüegg, Saratz Cazin, Schutz, Spagnolatti, Thür-Suter, von Tschärner, Weber, Wieland



Seduta del

25 aprile 2023

Comunicato il

26 aprile 2023

Protocollo n.

330/2023

### **Interpellanza Luzio**

concernente l'aggiudicazione di lavori per progetti edilizi del Cantone

### **Risposta del Governo**

L'appalto di prestazioni di progettazione rappresenta sempre più una sfida anche per i committenti professionali. Per la gestione del relativo proposito edilizio si può ricorrere allo svolgimento di concorsi di progettazione, a mandati di studio oppure a bandi per le prestazioni. In presenza di requisiti particolari, invece che sotto forma di concorso d'architettura classico i concorsi di progettazione vengono strutturati quali concorsi per progettisti generali, i quali prevedono l'aggiudicazione globale di tutte le prestazioni di progettazione al team di progetto vincitore.

*In merito alla domanda 1:* l'appalto di mandati di progettazione viene stabilito dall'Ufficio edile cantonale (UE) in base al proposito edilizio concreto e nel rispetto delle prescrizioni previste dal diritto in materia di appalti. Affinché sia possibile tenere conto della complessità in parte elevata dei progetti edilizi odierni, una collaborazione interdisciplinare tra i progettisti più anticipata possibile riveste un'importanza centrale. Un concorso per progettisti generali offre la garanzia che già in sede di elaborazione del progetto siano coinvolti gli specialisti di tutti i settori. Grazie a questa collaborazione precoce è possibile sviluppare un progetto integrale che costituisca una base ottimale per la futura attuazione. Sia per il centro della scuola universitaria professionale dei Grigioni (CSUP GR; volume del progetto di 178 milioni di franchi), sia per il centro della polizia stradale (CPS) di Coira (realizzazione di un edificio pionieristico a emissioni nette pari a zero), sia per quanto riguarda l'attuale concorso per un centro di formazione della protezione civile di Meiersboden (obiettivi elevati nel settore della sostenibilità e della circolarità) la collaborazione interdisciplinare tra i progettisti è decisiva per il raggiungimento degli obiettivi sin dall'inizio. Per questo la soluzione più idonea è un team di progettisti generali.

*In merito alla domanda 2:* per ogni progetto di costruzione e di pianificazione, l'UE valuta e definisce la procedura migliore per l'aggiudicazione di prestazioni di proget-



tazione. In tale contesto le dimensioni, la complessità e gli obiettivi specifici del proposito edilizio rivestono un ruolo decisivo. Sulla base di una stima dei costi e di indicatori, i lotti vengono stabiliti in relazione con le dimensioni delle singole commesse. Inoltre si bada affinché per l'adempimento dei compiti sia possibile soddisfare i criteri di continuità e di responsabilità con un numero ridotto di interlocutori. Per quanto riguarda le tre procedure di progettazione generale dell'UE menzionate, i progettisti specializzati locali hanno potuto e possono associarsi a studi di architettura (locali) e candidarsi quali team di progettazione ovvero presentare una proposta di progetto congiunta. Ciò è avvenuto per il CSUP GR e il CPS di Coira, nei cui team di progettazione generale incaricati sono rappresentati singoli progettisti specializzati locali. Inoltre occorre rilevare che in caso di grandi progetti le prestazioni di progettazione devono di norma essere messe a pubblico concorso anche in caso di aggiudicazione per lotti.

*In merito alla domanda 3:* una valutazione degli incarichi di pianificazione dell'UE mostra che tra il 2018 e il 2021 l'82 per cento di tutte le commesse è stato aggiudicato a progettisti grigionesi. Su un volume complessivo delle commesse pari a circa 23 milioni di franchi, 17 milioni di franchi sono stati versati a studi di progettazione locali, ciò che corrisponde a una quota del 74 per cento. La statistica delle aggiudicazioni 2022 non è attualmente ancora disponibile.

*In merito alla domanda 4:* gli appalti del Cantone si conformano alle direttive del diritto in materia di appalti nonché ai valori soglia determinanti. L'UE e gli altri uffici cantonali sono consapevoli dell'importanza economica delle commesse pubbliche e sfruttano in modo responsabile il margine di manovra risultante dalle prescrizioni rivedute in materia di aggiudicazione. Nell'interesse di una prassi in materia di appalti più favorevole possibile alle PMI le dimensioni dei lotti vengono stimate e i consorzi di offerenti sono di norma ammessi. Il maggiore ricorso a criteri di qualità e di sostenibilità negli appalti pubblici contribuisce a sua volta a un ulteriore consolidamento dell'economia regionale.



In nome del Governo

Il Presidente:

Peter Peyer

Il Cancelliere:

Daniel Spadin